

Verwaltungsrat des Stadtbetriebs Bornheim -AöR-

20.09.2018

öffentlich

Vorlage Nr. 566/2018-SBB

Stand 23.08.2018

Betreff Bericht über den Betriebsteil Abwasserwerk**Beschlussentwurf**

Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen des Vorstandes zustimmend zur Kenntnis.

Sachverhalt

Auf Grundlage des aktuellen Bauplanes des Stadtbetriebes Bornheim - Abwasserwerk - sind folgende Kanalbaumaßnahmen in 2018 in der Ausführung oder Planung:

Kanalneuverlegungen (A 100):Roisdorf Raiffeisenstraße

Im Zuge des Straßenendausbau Raiffeisenstraße wird ein Regenwasserkanal bzw. ein Stauraumkanal mit Anbindung an den Stauraumkanal in der Robert-Bosch-Straße gebaut.

Kanalerneuerungen (A 200):Hemmerich Pützgasse

Die Planung zur Kanalerneuerung/-sanierung in der Pützgasse zw. Hemberger Straße und Heerweg ist in Bearbeitung. Die Vergabe der Tiefbauleistungen ist für die Verwaltungsrats-sitzung am 20.09.2018 vorgesehen. Im Herbst 2018 soll mit den Tiefbauarbeiten begonnen werden. Die Grundstückseigentümer sowie der Ortsvorsteher von Hemmerich wurden mit einem Bürgerbrief über die Baumaßnahme informiert.

Dersdorf, Dürerstraße

In der Dürerstraße im Abschnitt zwischen der Grünewaldstraße und Dürerstraße Haus-Nr. 36 erfolgt eine hydraulische Erneuerung der vorhandenen Mischwasserkanalisation von ca. 185 m Länge und befindet sich derzeit in der Bauausführung.

Diese Maßnahme wird gemeinsam mit der Erschließung des Bebauungsplangebiet De 04 durchgeführt.

Dersdorf, verschiedene Straßenzüge

1. Breniger Straße zw. Haus-Nr. 4 u. Grünewaldstraße
2. Grünewaldstraße zw. Haus-Nr. 111 u. Spitzwegstraße
3. Spitzwegstraße zw. Haus-Nr. 70 u. Albert-Magnus-Straße
4. Spitzwegstraße zw. Haus-Nr. 21 u. Breniger Straße
5. Rubensweg 2 Haltungen oberhalb Haus-Nr. 11

Die Planung zu diesen hydraulischen Kanalerneuerungen ist in Bearbeitung.

Roisdorf, Donnerstein / Oberdorfer Weg / Ehrental:

Nach der Entscheidung seitens der Grundstückseigentümer gegenüber der Stadt Bornheim, dem Grundstücksverkauf für den Straßenendausbau nicht zuzustimmen, wird sich der Straßenendausbau weiter verzögern. Aus diesem Grund hat das Abwasserwerk die Planungen wieder aufgenommen und wird diese Baumaßnahme ohne den Straßenendausbau durchführen.

Merten, Beethovenstraße und Lortzingstraße

Die Planung zu diesen hydraulischen Kanalerneuerungen ist in Bearbeitung und wird unter Berücksichtigung der Überflutungsbetrachtungen innerhalb des B-Plangebietes Me 16 und der Bachverrohrung unter der Bonn-Brühler-Straße fortgeführt.

Hersel, Bayerstraße

Diese hydraulische Kanalerneuerung soll gemeinsam mit dem Straßenendausbau durchgeführt werden. Die Planung ist in Bearbeitung. Die vorhandene denkmalgeschützte Stützmauer am Bayerhof wurde bautechnisch untersucht, damit ein Nachweis der Standsicherheit erarbeitet werden kann. Dieser Nachweis wird im Herbst 2018 vorliegen.

Kanalsanierung (A 300)

Stadtgebiet

Die Kanalsanierungen 2017-18 in geschlossener und offener Bauweise werden derzeit durchgeführt.

Bornheim, Apostelpfad (Linersanierung ab Königstr.):

Der Auftrag zur Maßnahme Apostelpfad als Gemeinschaftsprojekt der Stadt Bornheim, des Stadtbetrieb Bornheim und des Wasserwerks der Stadt Bornheim ist nach Zustimmung in den verschiedenen Ausschüssen erteilt worden. Es fanden bereits Abstimmungsgespräche mit der bauausführenden Firma statt. Baubeginn ist für den 03.09.2018 vorgesehen. Die Maßnahme soll bis zur zweiten Jahreshälfte 2020 abgeschlossen werden. Im August sollen bereits vorbereitende Arbeiten wie Kanalreinigung, Kanal-TV-Befahrung und Schachtüberprüfungen für die Kanalsanierung vorgenommen werden.

Kanalbauwerke/-stauräume (A 400):

Kardorf-Waldorf, Optimierung der Mischwasserentlastung

3. Bauabschnitt (2. Halbjahr 2017 – 2. Halbjahr 2019):

- 3.1) Kardorf, Pappelstraße L 183 (ab RÜ Fichtenweg bis Lindenstraße) ist abgeschlossen
- 3.2) Kardorf, Lindenstraße (ab Pappelstraße bis Schelmenpfad) ist abgeschlossen
- 3.3) Kardorf, Lindenstraße (ab Schelmenpfad bis Schulstraße) in Durchführung
- 3.4) In den Abschnitten von 3.1 bis 3.3
Die Umverlegung der vorhandenen Lichtwellenleitung aus dem Kanal in einen separaten Graben bis Ende Februar 2018 ist abgeschlossen.
- 3.5) Kardorf - Buchenstraße (ab Lindenstraße bis Altenberger Gasse)

Zeitplanung:

Die Arbeiten werden derzeit durchgeführt und sollen ohne Betrachtung aller Unwägbarkeiten in der zweiten Jahreshälfte 2019 abgeschlossen werden.

Sechtem, RRB Rosenweiherweg:

Zu dem Sachstand ist eine Stellungnahme des Ingenieurbüros als Anlage beigefügt.

Bornheim - RÜB Kartäuserstraße, Erneuerung Beckenreinigungsanlage + EMSR Technik,

Rösberg - RÜB Proffgasse, Erneuerung Beckenreinigungsanlage,

Widdig - RÜB St. Georg Straße, Erneuerung Beckenreinigungsanlage und

Widdig – HWP Karolingerstraße, Erneuerung Rohrleitungen

Im Zuge der Instandhaltung der Regenüberlaufbecken RÜB 120 Kartäuserstraße, RÜB 350 Proffgasse und RÜB 232 Sankt-Georg-Straße wurde festgestellt, dass die Beckenreinigungsanlagen nicht mehr dem Stand der Technik entsprechen und aufgrund ihres Alters/Laufzeit nicht mehr die erwünschte Reinigungsleistung zeigen, so dass beim Zurückpumpen des im Regenüberlaufbecken zurückgehaltenen mit Regen verdünnten Mischwas-

sers in das Kanalnetz zu viele Sinkstoffe im Becken liegen bleiben, die aufwändig händisch entfernt werden müssen. Zur Lösung dieses Problems sollen die Becken RÜB 120 Kartäuserstraße und RÜB 350 Proffgasse mit neuen Rührwerken ausgestattet werden. Das heißt, dass die Feststoffe (Schlammflocken, Schlamm, Fasern, Sande usw.) im Mischwasser in Suspension gehalten werden müssen und beeinträchtigende Ablagerungen auszuschließen sind. Das Becken RÜB 232, Sankt-Georg-Straße soll eine Spülkippe zur Beckenreinigung erhalten. Des Weiteren sind in allen Anlagen die EMSR-Technikanlagen (Elektrische Mess-, Steuer- und Regelungstechnik in der Automatisierungstechnik) zu ertüchtigen. Zudem müssen die maroden Rohrleitungen im Hochwasserpumpwerk Karolinger Straße ausgetauscht werden. Zur Nutzung der Synergieeffekte wurden die vier Anlagen gemeinsam ausgeschrieben. Auf die Vorlage 568/2018-SBB im nicht-öffentlichen Teil wird verwiesen.

Allgemein:

Zustands- und Funktionsprüfung privater Abwasseranlagen

Kein neuer Sachstand

Studie zur integrierten Hochwasservorsorge im Stadtgebiet Bornheim:

Die Studie zur integrierten Hochwasservorsorge im Stadtgebiet Bornheim wurde in der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, des Umweltausschusses und des Verwaltungsrates des Stadtbetriebs Bornheim AöR am 25.02.2015 vorgestellt. Die als kurzfristig, mittelfristig und langfristig umzusetzenden Maßnahmen aus der Maßnahmenliste wurden entsprechend der Prioritäten (Umsetzung in 1-3 Jahren, 4-6 Jahren, 7-9 Jahren) in die Investitionspläne 2016-2021 eingearbeitet. Über die Durchführung von Maßnahmen wird in den Sitzungen berichtet. Die Maßnahmenliste war der Vorlage 443/2015-SBB beigefügt.

Im Wirtschaftsplan 2018 sind folgende Maßnahmen zur detaillierten Überflutungsüberprüfung zur Auftragsabwicklung vorgesehen:

Baugruppe A800	Teilprojekt Planungskosten	ABK Nr./Jahr	Baukosten Gesamt T€	Kosten Vorjahre T€	Summe 2018 T€
	Stadtgebiet Bornheim Integrierte Hochwasservorsorge Planung der Einzelmaßnahmen	1.000.5 2018	800,0	0,0	50,0
	Bornheim - Mühlenstraße Detaillierte Überflutungsprüfung	1.160.5 2017	20,0	5,0	15,0
	Bornheim - Sechtemer Weg/Hordorfer Weg/ Schonewegstr./Leo-Koppel-Str. Detaillierte Überflutungsprüfung	1.150.10 2017	30,0	15,0	15,0
	Hersel - Bayerstraße Detaillierte Überflutungsprüfung	2.130.11 2016	15,0	5,0	10,0
	Hersel - Neckarstr./Domhofstraße Detaillierte Überflutungsprüfung	2.120.13 2018	15,0	0,0	15,0
	Hersel - Mielweg/Werthstraße Detaillierte Überflutungsprüfung	2.140.7 2018	15,0	0,0	15,0
	Merten - Robert-Stolz-Straße Detaillierte Überflutungsprüfung	3.330.1 2018	12,0	0,0	12,0
	Merten - Bungertstraße/Schulzentrum Detaillierte Überflutungsprüfung	3.430.16 2018	10,0	0,0	10,0
	Widdig - Cheruskerstraße, Römerstraße Detaillierte Überflutungsprüfung	2.320.10 2016	35,0	15,0	20,0
	Widdig - Wikingerstr./ Burgunderstraße Detaillierte Überflutungsprüfung	2.300.3 2018	20,0	0,0	20,0

Die Aufträge zur detaillierten Überflutungsprüfung Bornheim - Sechtemer Weg/Hordorfer Weg/ Schonewegstr./Leo-Koppel-Str., Bornheim - Mühlenstraße, Hersel - Bayerstraße, sowie Widdig - Cheruskerstraße/ Römerstraße sind vergeben und in Bearbeitung. Weitere detaillierte Überflutungsprüfungen wie Hersel - Neckarstr./Domhofstraße, Hersel - Miellweg/Werthstraße und Widdig - Wikingerstr./Burgunderstraße sind inzwischen ebenfalls beauftragt. Zudem wurden entsprechend des Bedarfs einige der detaillierten Überflutungsüberprüfungen direkt den betreffenden Baumaßnahmen zugeordnet. Die im Zuge der detaillierten Überflutungsprüfungen festgestellten erforderlichen Baumaßnahmen werden in den Wirtschaftsplänen aufgenommen.

Störmeldungen:

Das Abwassernetz im Bornheimer Stadtgebiet wird gesetzeskonform mit dem Landeswassergesetz (LWG) NRW entsprechend der Verordnung zur Selbstüberwachung von Abwasseranlagen - Selbstüberwachungsverordnung Abwasser – SÜwVO Abw –, die den Umfang, Art und Häufigkeit der Überwachung der Einrichtungen regelt, überprüft. Über die Überwachung sind Überwachungsberichte zu führen und einmal jährlich zum 30.04. des Jahres der Bezirksregierung zur Kontrolle vorzulegen. Die Vorgaben der SÜwVO Abw wurden in 2016, wie mit Schreiben der Bezirksregierung Köln vom 27.07.2017 bestätigt, wie auch in den Vorjahren, erfüllt.

Die Reinigung des Abwassernetzes wird nach Spülplan einmal jährlich und bei Bedarf öfters vorgenommen.

Es liegen aktuell keine Meldungen zu Geruchsbelästigungen oder sonstigen Störungen aus dem Kanalnetz vor.

Die Reinigung der Regeneinläufe (Sinkkästen), Rinnen, Bergeinläufe usw. wird zweimal jährlich vorgenommen. Im Zuge der Reinigung kann es vereinzelt vorkommen, dass einzelne Einläufe übersehen werden, da sie z.B. durch parkende Fahrzeuge blockiert sind. Sofern die Anlieger sich melden, werden diese Einläufe überprüft einschl. Reinigung. Aufgrund der anhaltenden Trockenheit werden zurzeit auch bei geringen Regenereignissen größere Mengen vertrocknete Blätter in die Einläufe gespült, die den erforderlichen Wasserablauf behindern. Sollten Einläufe verstopft sein, so ist der Stadtbetrieb/Abwasserwerk darüber telefonisch oder per E-Mail zu informieren. Die Reinigung der Regeneinläufe wird in Amtshilfe im Auftrag und zu Lasten der Stadt Bornheim durchgeführt. Die oberflächliche Reinigung der Straße ist in der Straßenreinigungssatzung geregelt. Es ist empfehlenswert, diesen Reinigungszyklus einzuhalten, um das Verdecken von Regeneinläufen bei Starkregenereignissen zu vermeiden. Es wird immer wieder festgestellt, dass in den Regeneinläufen vielfach Kehricht und sonstiger Unrat entsorgt wird. Dies ist nach der Straßenreinigungssatzung § 3 verboten. Zudem werden nach Starkregenereignissen auf und in vielen Regeneinläufen Rindenmulch, Schlamm und ähnliche Materialien aus Vorgärten vorgefunden.

Die in den letzten Wochen gemeldeten Verstopfungen in Regeneinläufen wurden beseitigt.

Anlagen zum Sachverhalt

Stellungnahme betr. RRB Sechtem, Rosenweiherweg